

Glas- und Porzellanmaler/in

Berufsbeschreibung

Glas- und Porzellanmaler und -malerinnen dekorieren und bemalen Porzellan, Keramik- und Glasprodukte aller Art (z.B. Geschirr, Blumenvasen, Weihnachtskugeln) nach Vorlage, von Hand oder auch maschinell. Das können Verzierungen sein, Blumen, Schriftzüge, oder Ornamente. Außer den Spezialfarben werden auch Gold und Silber verwendet. Glas- und Porzellanmaler malen nicht nur, sondern bedrucken auch, spritzen oder schablonieren oder malen aus. Mal entwerfen sie die Dekors selbst, mal übernehmen sie vorgegebene. Besonders bei der Serienherstellung müssen sie immer eine gleich bleibende Qualität liefern. Das bedarf einer sehr exakten Arbeitsweise.

Bei Porzellan und Keramikprodukten werden die Farben mit verschiedenen Techniken aufgetragen und schließlich eingebrannt, bei der Glasmalerei eingätzt. Glas- und Porzellanmaler und -malerinnen kennen die Unterschiede der Techniken und können entsprechende Empfehlungen an ihre Kunden geben.

Glas- und Porzellanmaler und -malerinnen arbeiten hauptsächlich im Sitzen. Nur zwischendurch wechseln sie den Arbeitsbereich, wenn für die maschinellen Vorgänge Siebdruckmaschinen und Spritzanlagen zum Einsatz kommen. Die Farben und Chemikalien verwenden und entsorgen sie stets unter Einhaltung von Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freude an Gestaltung, Feingefühl der Finger zum Malen, Kreativität, Interesse für verschiedene Techniken, Freude an Glas und Porzellan, Geduld, Ausdauer.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie + Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Meister/in, Betriebsleitung, Mustermaler/in, Verfahrensmechaniker/in in der Glasindustrie, Bachelor of Arts - Keramik, Glastechnik.